



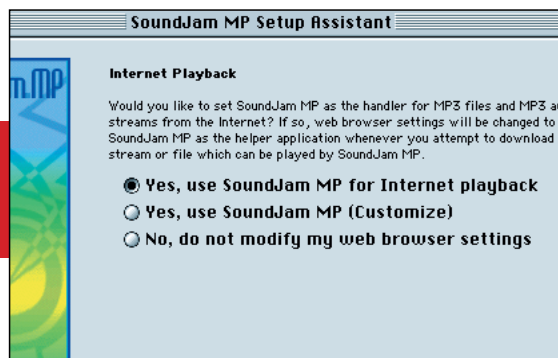
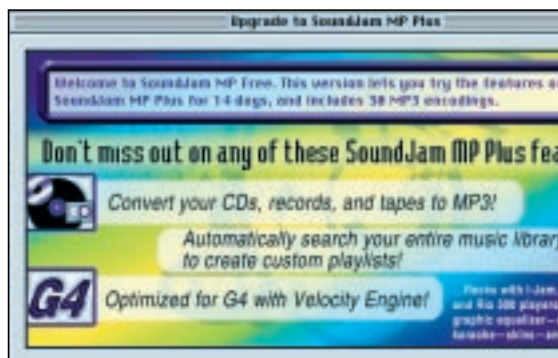
TIPPS

Plug-ins

Wie die meisten besseren MP3-Programme kann auch Soundjam durch Plug-ins um neue Fähigkeiten erweitert werden. Akustische Plug-ins verändern den Klang bei der Wiedergabe von MP3-Daten – wie etwa Arboretums Realizer (www.arboretum.com). Visuelle Plug-ins setzen die akustischen Signale in sichtbare Effekte um – das populärste visuelle Plug-in ist Whitecap (55ware.audiogalaxy.com). Sämtliche Plug-ins sind mit Voransicht auf der Soundjam-Website zu finden.

Soundjam für Mac

Installieren



Voraussetzungen

Soundjam ist das Mac-Mädchen für alles, was mit Audio zu tun hat. Als MP3-Player verwandelt Soundjam jeden Mac mit mindestens 100 MHz in eine Jukebox. Seine Stärke liegt jedoch in der Konvertierung (Kodierung) gewöhnlicher Musik in MP3 – zahlreiche Extras machen die Arbeit mit Soundjam zum Vergnügen. Auch läuft es bereits auf MacOS X.

Installieren

Soundjam MP Free ist kostenlos bei www.soundjam.com erhältlich. Im Gegensatz zur kommerziellen Plus-Version gestattet sie immerhin 30 MP3-Kodierungen. Dank des »Easy Install«-Modus und des Setup-Assistenten bleibt dem User wenig zu tun. Die Warnung vor virtuellem Speicher kann man ignorieren, »Internet Playback« ist nützlich für Live-Shows.

Soundjam

Als elektronische Jukebox besitzt Soundjam etliche Funktionen – mit der eingebauten Optik behält man die Übersicht

A Wiedergabe

Play, Stop, Pause, Vor- und Zurückspringen, Auswerfen der CD – so wird Soundjam zum Audio-Player für MP3 und Audio-CDs.

B Klang, Volume

Mit dem Volume-Regler verändert man die Lautstärke, links davon lassen sich grobe Klang- und Balance-Veränderungen vornehmen.

C Playlist-Button

Genau wie beim Windows-Konkurrenten WinAmp ruft auch bei Soundjam der »PL«-Button die Playlist auf.

D EQ-Button

Drücken – und das Equalizer-Fenster erscheint.

E Track-Infos

Das Hauptfenster zeigt, so weit bekannt, alle wesentlichen Infos zum jeweiligen Song auf: Band, Titel, Spieldauer. Ein Klick auf das Feld darunter wechselt zwischen verschiedenen Darstellungen des Frequenzverlaufs.

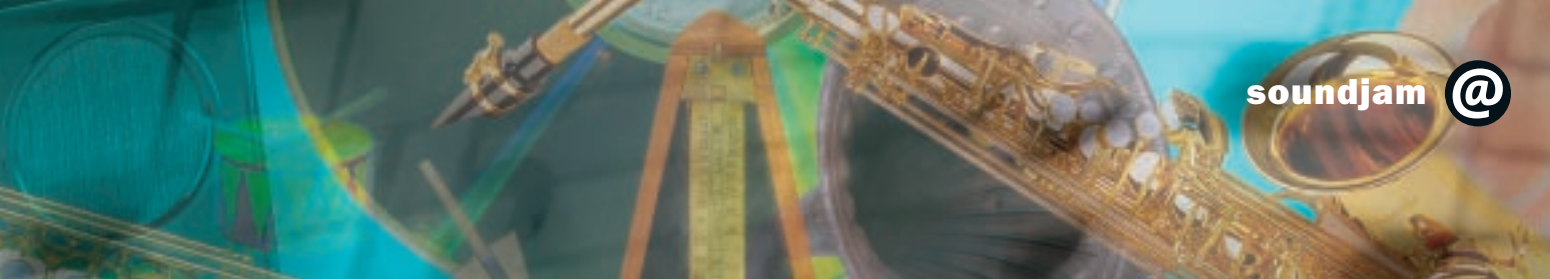
F Spulen

Platziert man die Maus auf dem Positionspunkt im Zeitbalken, ist durch Gedrückthalten und Ziehen ein »Spulen« möglich.

G Equalizer

Ob automatisch entsprechend stilistischer Vorgaben oder manuell – der Equalizer verändert den Sound hörbar.





Soundjam, der MP3-Shootingstar am Mac: Player im WinAmp-Style, MP3-Kodierer mit G4-Turbo-Modus und sogar ein Wecker

Anpassen



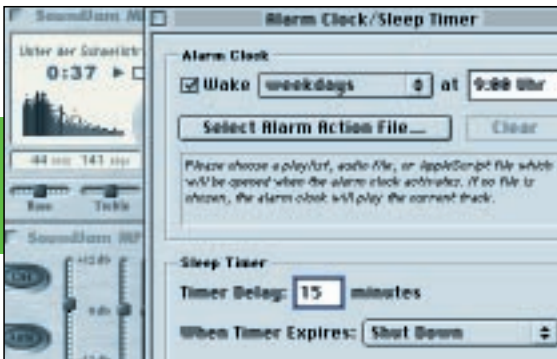
Audio-Daten laden

Einmal gestartet, präsentiert sich Soundjam mit dem Player-Fenster und einem optionalen Equalizer. Schiebt man nun eine Audio-CD ins CD-Laufwerk, poppt augenblicklich ein Fenster mit dem Titel »Audio-CD« und einer durchnummerierten Trackliste auf. Ist der Mac fürs Internet konfiguriert und eine E-Mail-Adresse eingetragen, lädt Soundjam nach Drücken des Buttons »Get Info Online« automatisch die CD-Titel-Informationen aus dem Internet.

MP3 erzeugen

Den Prozess der MP3-Erzeugung (Encoding, Kodierung) nennt Soundjam Konvertierung. Mit »Add to Converter« wählt man die Titel aus, die man in MP3-Files umwandeln möchte. Unter »Configure« stellt man die Details ein; die Voreinstellungen liefern mit 128 Kbps eine passable Soundqualität. Wenn möglich, spielt Soundjam den Track noch während der Kodierung ab. Gut für PowerMac-G4-Besitzer: Die Plus-Version arbeitet auf G4-Macs bis zu achtmal schneller!

Verwenden



Playlist

Frisch erzeugte MP3-Songs landen automatisch in der Master Playlist, die mit dem »PL«-Button im Hauptfenster aufgerufen wird. Hier lassen sich auch andere MP3-Files eintragen und verwalten – entweder mit dem »Open«-Kommando aus dem File-Menü oder mit dem Playlist-Composer (Menü »Tools«/»Compose Playlist«), der automatisch sämtliche auf dem Mac verstreute MP3-Files auflisten kann.

Extras

Oft sind es die kleinen Extras, die die Arbeit mit einem Programm zum Vergnügen machen. Bei Soundjam gibt es einige davon: So kann man sich etwa morgens mit einer MP3-Playlist seiner Wahl wecken lassen oder mit der passenden Kuschel-Playlist in den Schlaf dudeln lassen. Das Ein- und Ausschalten des Mac besorgt Soundjam dann selbst. Die Plus-Version unterstützt einige MP3-Player (Rio, Nomad).



TIPPS

Skins
Von Skin (englisch für Haut) – Erweiterungsdateien, die einer Software eine völlig neue Optik verpassen, ohne ihre Funktionalität zu beeinflussen, bezeichnet man häufig als Skin. Das Programm mit den meisten Skins ist vermutlich der MP3-Player Winamp, doch auch für Soundjam gibt es inzwischen einige optische Varianten. Skins erlauben eine flexible Anpassung von Software an persönlichen Geschmack oder ein Firmendesign. Gleichzeitig verhindern sie aber eine einheitliche Oberfläche für den Benutzer und tragen zur Verwirrung bei.

MP3-Player
Als einziger MP3-Player auf dem Macintosh unterstützt Soundjam externe tragbare MP3-Player, die über den in neuen Macs integrierten USB-Port direkt angeschlossen werden können. Die notwendigen Treiber für den I-Jam von I-Jam Multimedia LLC, den Nomad II von Creative Labs und den Rio 500/600 von Diamond Multimedia S 3 werden bereits bei der Installation von Soundjam installiert – nach einem Neustart hilft Soundjam beim Kopieren und Verwalten von MP3-Songs auf den Playern. Durch das Fehlen jeglicher mechanischer Teile sind portable MP3-Player in ihrer Wiedergabe praktisch völlig unempfindlich gegen Erschütterungen. Zusätzlich zeichnen sie sich durch einen geringen Stromverbrauch aus.